

**Mitgliederversammlung**  
**am 1.Dezember 2020 um 19:00 Uhr**  
**im Hotel Thomsen, Delmenhorst, Bremer Straße 186**

**TOP 1: Eröffnung und Begrüßung:**

Herr Dr. Schröder eröffnet die Versammlung und begrüßt die Mitglieder.

**Zu TOP 2/3/4/5: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung; Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Diskussion und Verabschiedung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung am 3. Dezember 2019**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung mit 8 wahlberechtigten Mitgliedern fest. Die Tagesordnung wird genehmigt, Frau Schaffarzyk übernimmt die Protokollführung. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**TOP 6: Kassenbericht**

Herr Mödden stellt den Kassenbericht für das Jahr 2019 vor (s. Anlage).

**TOP 7/10: Kassenprüfbericht; Entlastung des Vorstandes**

Dr. Boese bestätigt eine korrekte Kassenführung in seinem Prüfbericht vom 26.11.2020 und beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

**TOP 8/9: Bericht des Vorstandes; Aussprache zu den Berichten**

Für das Jahr **2020** gab es Corona-bedingt nur zwei Vorträge, die noch vor dem Lockdown angeboten werden konnten:

am **10.Februar 2020:** **Prof. Dr. Gordon Pipa,**  
Thema „**Künstliche Intelligenz und Ethik in der Medizin**“

am **9.März 2020:** **Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer**  
Thema „**Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und autoritärer Nationalradikalismus. Bedrohungen der offenen Gesellschaft und der liberalen Demokratie**“

Die vorgesehene Kooperation mit der Stadtbibliothek bezüglich der IT-Unterstützung für Senioren mit einem Seniorenbeitrag musste leider pandemiebedingt auch entfallen.

Ebenfalls geplant und abgesagt wurde das Projekt des HWK über DDR-Biographien, welches die DUG finanziell unterstützen wollte. Als Gegenleistung wollte das HWK einen Vortrag über das Thema organisieren.

Auch der Besuch der Roboter-Fußballmannschaft in Bremen fand nicht statt.

Der für Dezember 2020 zugesagte Vortrag von Prof. Jonas Schmidt-Chanasit, Universität Hamburg und als Virologe am Bernhard-Nocht-Institut tätig, wurde ebenso abgesagt.

Für die Planung der Vortragstermine in 2021 (geplante Daten: 8.2./8.3. und 14.4.2021) weist Herr Schröder daraufhin, dass bis Mitte des Jahres noch keine Normalität zu erwarten sei. Seitens des HWK gibt es Vorbereitungen für ein neues Format aller öffentlichen Vorträge, die dem pandemiebedingten Sicherheitskonzept genügen müssen. Es wird technisch daran gearbeitet, online-Vorträge im oder über die technischen Möglichkeiten des HWK auch den Mitgliedern der DUG zur Verfügung zu stellen, ggf. auch mit Präsenzgästen. Damit ist evtl. auch die Möglichkeit gegeben, dass der Referent vor Ort anwesend sein kann mit wenigen Präsenzgästen, aber über eine online-Zuschaltung der Vortrag für alle Interessenten zugänglich ist.

### TOP 11: Anträge: - keine

### TOP 12: Verschiedenes

Dr. Boese erläutert den aktuellen Stand der Bemühungen um ein Studentenwohnheim oder studentische Wohngemeinschaft in Delmenhorst.

\* Es hatte am 29.9.2020 ein Gespräch gegeben zwischen dem OB und den Vertretern der DUG Dr. Boese und Dr. Schröder, in dem das Konzept diskutiert und akzeptiert wurde.

Auch in den Ratsfraktionen der CDU und SPD waren die Pläne diskutiert und für unterstützenswert bewertet worden.

\*Der Bauverein würde die Trägerschaft des Projekts übernehmen, ein passendes Gebäude bauen und als selbstverwaltetes Studentenwohnheim betreiben. Die DUG würde den ideellen Part als akademischer Begleit-, Beratungs- und Betreuungspartner übernehmen.

\*Ein geeigneter Standort sollte zentral und bahnhofsnahe gewählt werden und eine Größe von ca. 4000qm Grundfläche haben. Damit kommt ein Areal östlich der Stedinger Straße in Betracht, allerdings werden hier noch Fragen zum Baurecht und Vorkaufsrecht geklärt und Änderungen des B-Plans vorgenommen werden müssen.

\*Der Rat hat die Verwaltung damit beauftragt, Baurecht und Planreife bis Sommer 2022 entsprechend zu gestalten. Herr Fulst vom Bauverein will einen Antrag an die Stadtverwaltung über eine Reservierung eines Areals von 4000qm stellen.

\*Dr. Schröder weist im Zusammenhang mit der akademischen Begleitung einer studentischen Wohngemeinschaft daraufhin, dass es für die DUG entscheidend ist eine genaue Aufgabenbeschreibung zu haben und von jeglichen finanziellen und wirtschaftlichen Funktionen entbunden zu sein. Hier könnte eine Art Patenschaft bzw. Kontaktbörse zu den Instituten HWK und IWK und der DUG angedacht werden.

\*Das Projekt wird gestützt vom HWK, dessen Förderverein und der DUG.

### TOP 13 Schlusswort:

Dr. Schröder bedankt sich bei allen Anwesenden für die lebhaftige Diskussion und besonders bei Dr. Boese für sein bisheriges Engagement für das Projekt ‚Studentisches Wohnen‘ in Delmenhorst und beendet die Versammlung um 20:45 Uhr.

---

Protokollführung

---

1. Vorsitzender